



Willkommen in den element-i-Grundschulen

Frei | Staatlich anerkannt | Jahrgangübergreifend
Bilingual | Ganztags | MINT-orientiert



Wir arbeiten nach dem
element-i-Leitbild



Bei uns wird jedes Kind geachtet und beachtet.

Willkommen in den element-i-Grundschulen

Schule stellt die Weichen für das künftige Leben. Und deshalb ist es so wichtig, für sein Kind schon bei der Grundschule die richtige Wahl zu treffen.

Schule muss Freude machen. Denn Kinder sind wissbegierig und wollen lernen – wenn man sie ermuntert und nicht entmutigt. Wir bieten jedem Kind die Freiheiten, aber auch die Grenzen, die es braucht, um sich optimal zu entwickeln. Wir geben ihm die notwendige Unterstützung, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, die Gesellschaft mitzugestalten und sich kreativ und differenziert mit Fragen der Umwelt und Technik, Kultur und Kunst auseinanderzusetzen.

Weil kein Kind wie das andere ist, behandeln wir auch nicht alle gleich. Bei uns kann jedes Kind in seinem ganz individuellen Tempo seine Potenziale entwickeln und ausschöpfen – in altersgemischten Gruppen und entsprechend seiner spezifischen Interessen.




Bei uns lernen die Kinder:

- Individuell – weil jedes Kind ein eigenes Lerntempo hat.
- Interessen- und handlungsorientiert – weil Neugierde und praktisches Tun die besten Lehrmeister sind.
- Jahrgangsübergreifend und in Interaktion mit anderen – weil Kinder mit- und voneinander lernen.
- Ganztags – damit wir Zeit für- und miteinander haben.
- Bilingual – weil interkulturelles Verständnis sprachliches Verstehen voraussetzt.
- MINT-orientiert – weil Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik wichtig sind, wenn man die Welt begreifen will.
- Selbstständig zu sein – weil man Verantwortung für die eigene Entwicklung trägt.
- Sich über Leistung zu freuen – weil nichts mehr motiviert als Stolz auf sich selbst.

Kinder wollen lernen. Bei uns können sie das!

Unsere beiden Grundschulen – die element-i-Schule im Step in Stuttgart sowie die element-i-Schule im Technido in Karlsruhe – wurden 2006 und 2008 gegründet. Weitere, auch weiterführende Schulen sind in Planung.

Schule und Kindertagesstätte befinden sich nicht nur unter einem Dach, sondern stellen eine Einheit dar. Die Kinder lernen altersübergreifend in jahrgangsgemischten Gruppen. Sie können und sollen ihren individuellen Lernprozess mit Hilfe von Lernkonferenzen, Wochenplänen und Lernwegkarten aktiv steuern. Für Eltern ist es stets möglich nachzuvollziehen, was ihr Kind gerade lernt, weil dies in seinem „Reisepass“ dokumentiert wird. Und wenn ein Umzug ansteht? Der Übergang auf eine staatliche Schule ist problemlos möglich, denn unsere Richtschnur ist der Erziehungs- und Bildungsplan des Landes Baden-Württemberg.

- 
- A photograph showing a woman with dark hair and a striped shirt leaning over two young girls. They are all looking at a book with a green cover. The girl on the right is holding the book, and the girl on the left is pointing at it with a pencil. The woman is smiling and looking at the book. The background is slightly blurred, showing what appears to be a window with some greenery outside.
- Wir schöpfen aus den Erfahrungen von Maria Montessori, deren pädagogisches Bildungskonzept uns beeindruckt.
 - Jürgen Reichen, der das Konzept „Lesen durch Schreiben“ entwickelte.
 - Falko Peschel, der den offenen Unterricht definierte und erprobte.

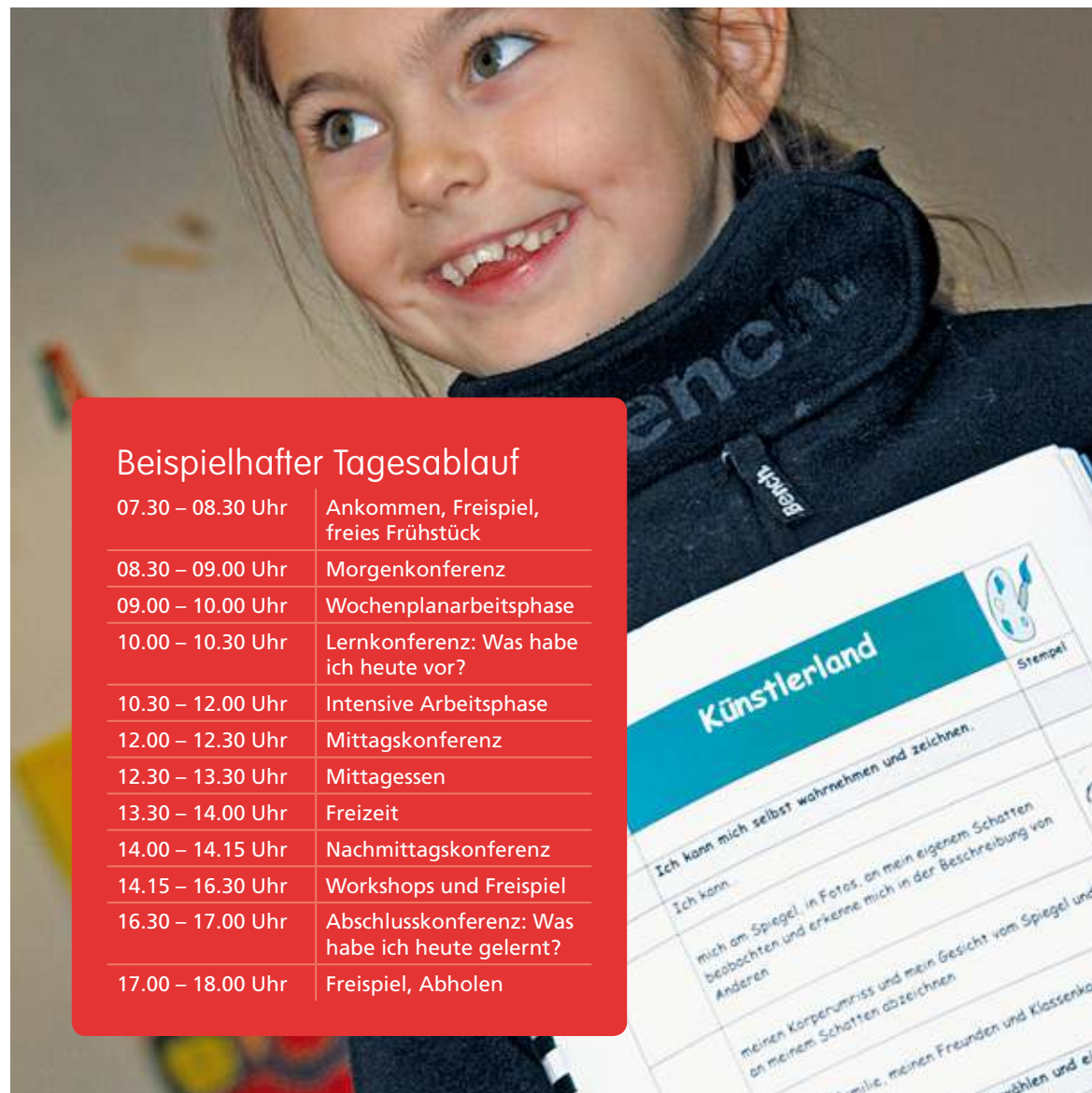
Kinder brauchen einen Rahmen, der Orientierung bietet.

Wir legen Wert darauf, dass Kinder nicht gesteuert werden, sondern selbst steuern. Dass die Schule sich an die Kinder anpasst und nicht die Kinder an die Schule. Trotzdem ist es wichtig, ihnen einen festen Rahmen zu bieten, der Halt gibt.

- **Im Wochenplangespräch** legen der Schulpädagoge und das Kind gemeinsam fest, welche Ziele es sich für die kommende Woche vornehmen möchte.
- **Lernkonferenzen** finden täglich statt. Hier wird besprochen, mit wem und woran das Kind an diesem Tag in welchem Raum arbeiten möchte.
- **Die Lernweltkarte** bietet Orientierung über die Lernziele. Sie ist in Kontinente, Länder und Städte gegliedert. Kontinente entsprechen einzelnen Fächern. Länder und Städte entsprechen jeweils Lernzielen in den verschiedenen Fächern.
- **Der Reisepass** dokumentiert, welche Kontinente, Länder und Städte auf der Lernweltkarte das Kind bereits erfolgreich besucht hat. Er zeigt also den Lernweg des Kindes auf.

Beispielhafter Tagesablauf

07.30 – 08.30 Uhr	Ankommen, Freispiel, freies Frühstück
08.30 – 09.00 Uhr	Morgenkonferenz
09.00 – 10.00 Uhr	Wochenplanarbeitsphase
10.00 – 10.30 Uhr	Lernkonferenz: Was habe ich heute vor?
10.30 – 12.00 Uhr	Intensive Arbeitsphase
12.00 – 12.30 Uhr	Mittagskonferenz
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 14.00 Uhr	Freizeit
14.00 – 14.15 Uhr	Nachmittagskonferenz
14.15 – 16.30 Uhr	Workshops und Freispiel
16.30 – 17.00 Uhr	Abschlusskonferenz: Was habe ich heute gelernt?
17.00 – 18.00 Uhr	Freispiel, Abholen



Die Kontinente auf der Lernweltkarte



- In den element-i-Grundschulen lernen die Kinder, sich und ihre Umwelt zu verstehen. Die Lernweltkarte visualisiert die Lernbereiche:
- Sprache ist ein entscheidendes Werkzeug zur Erschließung der Welt. Unser bilingualer Sprachenkontinent (hellblau und gelb) nimmt deshalb einen großen Raum ein.
 - Im Fächerverbund „Mensch, Natur und Kultur“ (hellgrün) sind die Kinder Forscherinnen und Erfinder, Künstler und Musikerinnen.
 - Bewegung ist der Motor der Entwicklung. Deshalb hat auch der Bewegungs-, Spiel- und Sportkontinent (türkis) hohe Bedeutung.
 - Bei Mathematik (rot) ist es uns wichtig, das Thema erfahrbar zu machen und einen Bezug zu den Alltagserfahrungen herzustellen.
 - Im Kontinent des Menschseins (orange) schließlich geht es um ethische Fragen, um Werte und Normen in unserer Gesellschaft und anderen Kulturkreisen. Erreichte Lernziele werden im Reisepass abgestempelt – und jeder Stempel ist ein Grund, stolz auf sich zu sein.

Konzept-e

Träger der element-i-Schulen ist der gemeinnützige Verein Kind und Beruf e.V. Er hat die Geschäftsführung und Leitung der Schulen der Konzept-e für Bildung und Betreuung gGmbH übertragen.

Konzept-e hat sich auf die Entwicklung, Konzeption und Leitung von Kinderhäusern und Schulen spezialisiert – neben den beiden Grundschulen seit 2011 auch die Freie Duale Fachschule für Pädagogik. In den von uns geführten Einrichtungen werden insgesamt rund 2.000 Kinder im Alter zwischen drei Monaten und 14 Jahren von qualifizierten pädagogischen Fachkräften betreut.

Sie interessieren sich für unsere Schulen und das element-i-Bildungskonzept und wünschen weitere Informationen? Rufen Sie uns bitte an. Wir sind gerne für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin:

Britta Barenbrock

0711 656960-11

britta.barenbrock@konzept-e.de

www.element-i-schule.de



Übrigens!

Unsere Schulgebühren entsprechen den Kosten für einen Platz in einer Kindertagesstätte. Und: Wir vergeben Stipendien.



Konzept-e für Bildung und Betreuung gGmbH
Postanschrift
Wankelstraße 1
70563 Stuttgart
Telefon +49 (0) 711 656960-10
Telefax +49 (0) 711 656960-98
info@konzept-e.de
www.konzept-e.de

